

**Protokoll der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der
Gemeinde Talkau vom 21. Juni 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Talkau,
Friedhofstraße 1 a, Talkau**

Beginn der Sitzung: 18.10 Uhr

Anwesende:

GV Thomas Reimer, Vorsitzender Planungs- u. Bauausschuss
GV Gunnar Petersen, Planungs- u. Bauausschuss
GV Alexander Liese, Planungs- u. Bauausschuss
GV Annegret Brand, Planungs- u. Bauausschuss
Bgm. Jens-Uwe Roggon
GV Tanja Pelz
GV Sabine Arning
Herr Thomas Opfermann, Bauland 24/2 GmbH
Frau Lehndorfer, IPP

Ein Bürger der Gemeinde Talkau

Tagesordnung:

1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Thomas Reimer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2.

Anträge zur Tagesordnung

2.1.

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit soll bestehen bleiben

Ja-Stimme: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3.

Bestimmung des Protokollführers

Frau Annegret Brand wird als Protokollführer bestimmt.

4.

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 8 westlich des Friedhofes, südlich des Wohngebietes Op`n Hegbarg

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

als Empfehlung an die Gemeindevertretung

**Protokoll der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der
Gemeinde Talkau vom 21. Juni 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Talkau,
Friedhofstraße 1 a, Talkau**

Frau Lehndorfer von IPP erläutert die diesem Protokoll beigefügte Liste der Abwägungen.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erfolgt u.a. über eine landwirtschaftliche, verpachtete Fläche. Hier muss abgeklärt werden, ob ein entsprechendes Recht im Grundbuch des Grundstückseigentümers eingetragen werden muss oder ob eine schriftliche Erklärung des Grundstückseigentümers genügt, in der die Zustimmung des Eigentümers zur Überfahrt erklärt wird. Der Eigentümer (v. Bismarck) muss dementsprechend von der Gemeinde Talkau kontaktiert werden (über Gutsverwaltung Schönau).

Zum Schmutzwasser:

Hier muss die Gemeinde Aktivitäten entfalten. Es muss geprüft werden, ob ein Anschluss an das Netz der Stadt Mölln möglich ist. Zusätzlich soll bei der Firma TIA in Breitenfelde nachgefragt werden, ob diese sich die schlechten Werte der Kläranlagen erklären kann.

Naturschutz:

Nach Satzungsbeschluss muss mit Frau Penning vom Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Naturschutz, ein Ortstermin bezüglich der Knickbepflanzung stattfinden, um deutlich zu machen, dass der Knick nur so wie geplant errichtet werden kann. Der Ortstermin sollte mit dem Bürgermeister Herrn Roggon und Herrn Opfermann von Bauland 24/2 GmbH stattfinden.

Feuerwehr:

Die Stellplätze der Zisterne werden nicht benötigt. Die Entnahmestelle soll an der Ecke Friedhofstraße/Zuwegung Neubaugebiet installiert werden.

Schmutzwasserleitung:

Der geplante SW-Kanal soll innerhalb der geplanten Straßenführung in Richtung der geplanten Pumpstation geleitet werden. So entfällt die Leitung über die geplanten Wohnbaugrundstücke und den Spielplatz.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1.

Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage 1 (Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses).

Diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, sind von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Protokoll der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der
Gemeinde Talkau vom 21. Juni 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Talkau,
Friedhofstraße 1 a, Talkau**

2.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 8 der Gemeinde Talkau für das Gebiet „westlich des Friedhofes, südlich des Wohngebietes Op`n Hegbarg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit folgender Änderung als Satzung:

Durch eine Optimierung der Kanalplanung hat sich eine Veränderung der Schmutzwasserführung ergeben. Der SW-Kanal kann nun innerhalb der geplanten Straßenführung in Richtung der Pumpstation geleitet werden und verläuft somit nicht mehr über den Spielplatz.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden einzusehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5.

Bekanntmachungen und Anfragen

Es gibt keine Bekanntgaben und/oder Anfragen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Gez. Reimer
Vorsitzender Planungs- und
Bauausschuss

gez. Brand
Protokollführerin